

■ Esslingen und Nürtingen

Sonntage im Landkreis Esslingen

Auf Initiative des Landkreises Esslingen fanden gemeinsam mit der Sanitär-Heizung- Klempner Innung Nürtingen und der Innung für Sanitär und Heizung Esslingen zwei Informationsveranstaltungen für Endverbraucher statt. Diese Veranstaltungen, an denen u. a. H. Will von der „Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e. V., München (DGS)“ über die allgemeine Notwendigkeit zur Nutzung der Sonnenenergie referierte, die Referenten Knapp und Gelhard des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Baden Württemberg die technischen Machbarkeiten aufzeigten und Frau Grau vom Landratsamt Esslingen die Fördermöglichkeiten



Über reges Endverbraucherinteresse erfreuen sich die Sonntage der Innungen Esslingen und Nürtingen

beim Einbau thermischer Solaranlagen aufzeigte, können als erfolgreich bezeichnet werden. Nachdem Ende des Jahres 2000 eine Informationsveranstaltung für das SHK-Handwerk mit einer parallel laufenden Ausstel-

lung des Landesgewerbeamtes im Landratsamt durchgeführt wurde, fanden in Wendlingen und Reichenbach, zwei Informationsveranstaltungen für Endverbraucher statt. Beide hatten jeweils über 300 Teilnehmer,

womit die Erwartungen der Veranstalter weit übertroffen wurden. Die abschließenden Fragerunden ließen sowohl das Interesse der Bevölkerung, als auch die Notwendigkeit der staatlichen Förderung von Solaranlagen erkennen. Auch die aktiv beteiligten Handwerker erhalten im Nachgang zu dieser Veranstaltung eine gestiegene Nachfrage zu Solaranlagen.

Zwischenzeitlich sind drei weitere Veranstaltungen im Landkreis Esslingen, auf Wunsch mehrerer Gemeinden, in konkreter Planung.

Diese Veranstaltungen werden im Oktober und November 2001 stattfinden. Die Veranstaltungen, die auch als Aktivitäten zur Agenda 21 initiiert wurden, belegen nachdrücklich ein steigendes Interesse an der Solarnutzung.